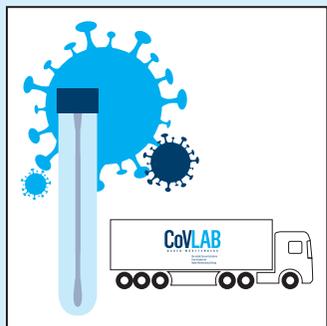
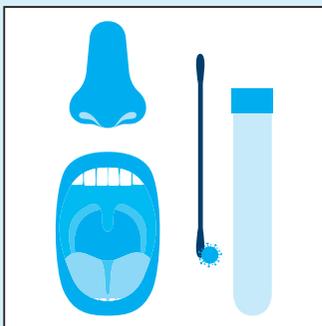


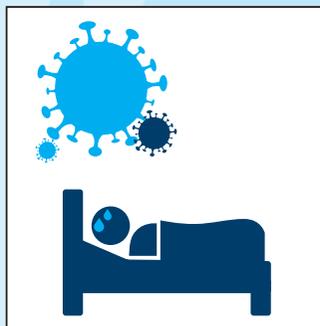
WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM VIRUSTEST UND EINEM ANTIKÖRPERTEST?



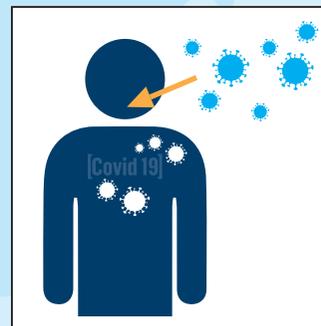
Im CoVLAB machen wir einen **Virustest**.



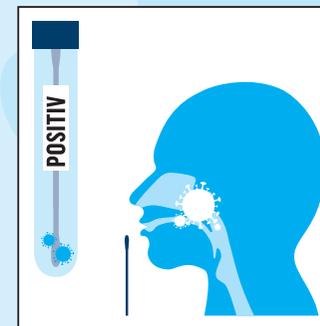
Das heißt, wir untersuchen Material aus dem Nasen-Rachen-Raum auf Teile des **SARS-CoV-2-Virus**.



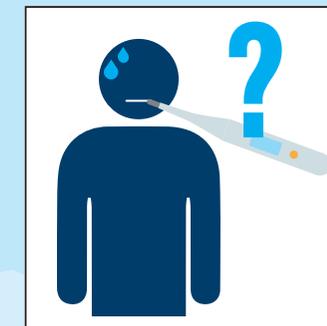
Das SARS-CoV-2-Virus ist ein **Krankheitserreger**.



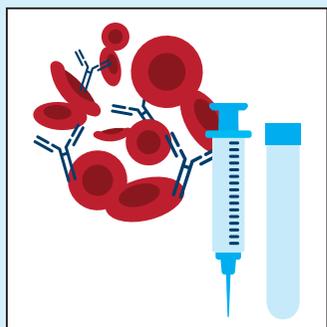
Es **dringt von außen in den Körper** ein und kann dort die Erkrankung COVID-19 auslösen.



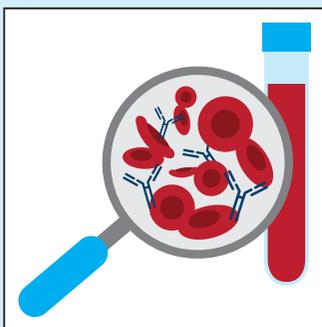
Wenn der Virustest positiv ist, heißt das, dass sich zum Zeitpunkt der Abstrichnahme **SARS-CoV-2-Viruspartikel in den oberen Atemwegen** befinden.



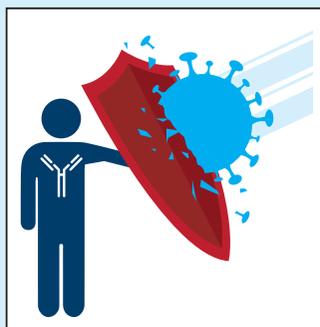
Es ist aber nicht zwingend, dass die Erkrankung Covid-19 auch **zum Ausbruch** kommt.



Im Gegensatz dazu gibt es auch **Antikörpertests**.



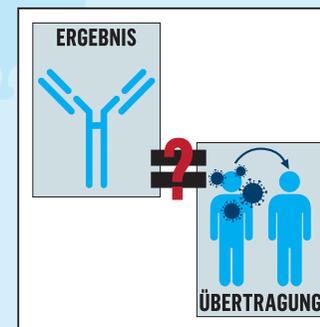
Dabei wird das **Blut** untersucht, ob sich darin **Antikörper** gegen eine Erkrankung finden – nicht die Krankheitserreger selber.



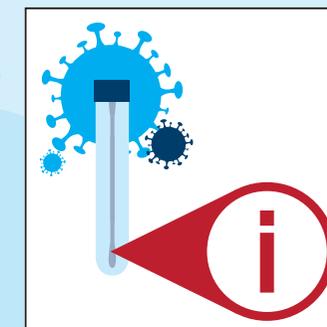
Antikörper sind Eiweißstoffe, die der Körper selbst bildet, um sich gegen einen Krankheitserreger zu wehren.



Antikörper lassen sich erst **zwei bis drei Wochen** nach einer Infektion im Blut nachweisen.



Sie sagen also **nichts** darüber aus, ob eine Person **aktuell ansteckend** ist.



Diese Information erhält man nur, wenn man einen **Virustest** macht.